

**HEYDER + PARTNER**

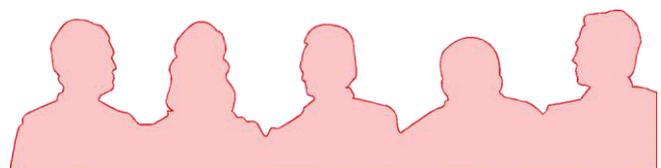
G E M E I N D E B E R G L E N

G E B Ü H R E N K A L K U L A T I O N

GETRENNTE ABWASSERGEBÜHR

KALKULATIONSZEITRAUM 2022

SCHLUSSFASSUNG 30. NOVEMBER 2021



***Ihr kompetenter Partner in kommunalen Fragen***

**HEYDER + PARTNER**

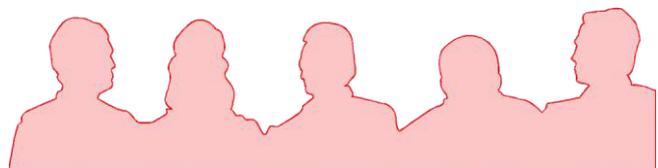
GESELLSCHAFT FÜR KOMMUNALBERATUNG MBH

KONRAD - ADENAUER - STRAÙE 11

TEL.: 07071 / 9795-0 FAX: 07071 / 9795-55

[www.heyder-partner.de](http://www.heyder-partner.de)

[info@heyder-partner.de](mailto:info@heyder-partner.de)



***Ihr kompetenter Partner in kommunalen Fragen***

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Rechtsgrundlagen</b> .....	<b>1</b>
<b>2. Gebührenmaßstab</b> .....	<b>2</b>
2.1 Gebührenmaßstab für die Schmutzwasserbeseitigung.....	2
2.2 Gebührenmaßstab für die Niederschlagswasserbeseitigung.....	2
<b>3. Kostenseite</b> .....	<b>4</b>
3.1 Allgemeines .....	4
3.2 Kalkulatorische Abschreibungen .....	4
3.3 Kalkulatorische Verzinsung.....	5
3.4 Kostenaufteilung auf Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung.....	6
3.4.1 Kostenträgerrechnung .....	6
3.4.2 Kostensplittung .....	7
<b>4. Kalkulationszeitraum</b> .....	<b>9</b>
<b>5. Formelle Voraussetzung für den Gebührenbeschluss</b> .....	<b>10</b>
<b>6. Kalkulationsgrundlagen</b> .....	<b>11</b>
<b>7. Ergebnis</b> .....	<b>12</b>

## Anlagenverzeichnis

<b>Anlage I:</b> Gebührensatz für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung.....	13
<b>Anlage II:</b> Gebührensatz für die Niederschlagswasserbeseitigung .....	14
<b>Anlage III:</b> Straßenentwässerungskostenanteil.....	15
<b>Anlage IV:</b> Ermittlung des gebührenfähigen Aufwands im Kalkulationsjahr .....	16
<b>Anlage V:</b> Verwendete Verteilerschlüssel .....	20
<b>Anlage VI:</b> Ausgleich/Verrechnung von Über-/Unterdeckungen aus Vorjahren .....	21
<b>Anlage VII:</b> Anlagenachweise.....	22

## 1. Rechtsgrundlagen

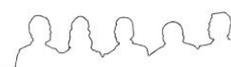
Nach § 13 Abs. 1 KAG können die Städte und Gemeinden für die Benutzung ihrer öffentlichen Einrichtungen Benutzungsgebühren erheben. Diese Gebühren dürfen höchstens so bemessen werden, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten der Einrichtung gedeckt sind, § 14 Abs. 1 KAG.

Zu diesen Kosten gehören neben den Personal- und Sachkosten für den laufenden Betrieb auch die angemessene Verzinsung des Anlagekapitals und angemessene Abschreibungen, § 14 Abs. 3 KAG.

Nach § 17 Abs. 1 KAG können durch Satzung für die Abwasserbeseitigung hergestellte künstliche Gewässer, auch wenn das eingeleitete Abwasser nur dem natürlichen Wasserkreislauf überlassen wird, und Anlagen zur Ableitung von Grund- und Drainagewasser, wenn dadurch die öffentlichen Abwasseranlagen entlastet werden, zum Bestandteil der öffentlichen Einrichtung Abwasserbeseitigung bestimmt werden.

Nach § 17 Abs. 2 KAG gehören zu den Kosten nach § 14 Abs. 1 Satz 1 KAG auch Investitionszuschüsse an Dritte für Maßnahmen der Regenwasserbewirtschaftung, wenn dadurch die Investitionskosten für die öffentliche Abwasserbeseitigung vermindert werden. Die Investitionszuschüsse sind entsprechend dem Anlagekapital angemessen zu verzinsen und abzuschreiben.

Die anteiligen Kosten, die auf die Entwässerung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen entfallen, bleiben bei den Kosten nach § 14 Abs. 1 Satz 1 KAG außer Betracht.



## 2. Gebührenmaßstab

### 2.1 Gebührenmaßstab für die Schmutzwasserbeseitigung

Bei der Schmutzwasserbeseitigung wird der Frischwassermaßstab angesetzt, da die Menge des Frischwassers, die einem an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossenen Grundstück zugeführt wird, typischerweise weitgehend der in die Kanalisation eingeleiteten Abwassermenge entspricht.

### 2.2 Gebührenmaßstab für die Niederschlagswasserbeseitigung

Nach allgemeiner Ansicht dürfen Benutzungsgebühren nicht nur nach dem konkret nachgewiesenen Umfang der jeweiligen Inanspruchnahme der öffentlichen Leistung (Wirklichkeitsmaßstab), sondern auch nach einem Wahrscheinlichkeitsmaßstab bemessen werden. Die Rechtfertigung für die Verwendung eines solchen pauschalierenden Maßstabs ergibt sich aus der Notwendigkeit eines praktikablen, wenig kostenaufwendigen und damit auch den Gebührenzahlern zugutekommenden Erhebungsverfahrens.<sup>1</sup>

Der Wahrscheinlichkeitsmaßstab darf aber nicht offensichtlich ungeeignet sein, d.h. er muss Umständen oder Verhältnissen entnommen worden sein, die mit der Art der Benutzung in Zusammenhang stehen, und auf eine Berechnungsgrundlage zurückgreifen, die für die Regel in etwa zutreffende Rückschlüsse auf das tatsächliche Maß der Benutzung zulässt.<sup>2</sup>

Anders als bei der Bemessung der Schmutzwassergebühren kann daher beim Regenwasser keine Relation zwischen Frischwasserverbrauch und eingeleitetem Niederschlagswasser hergestellt werden.<sup>3</sup>

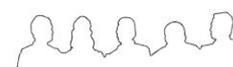
Die anzusetzende Menge des abgeleiteten Niederschlagswassers wird vielmehr bestimmt durch die Größe der bebauten und versiegelten Grundstücksflächen, die sich nach der Kubatur der Baukörper und dem Vorhandensein weiterer befestigter Flächen

---

<sup>1</sup> BVerwG, Beschluss vom 28.03.1995, aaO

<sup>2</sup> VGH B-W., Beschluss vom 26.06.2000 – 2 S 132/00, VBIBW 2001, 21

<sup>3</sup> ebenso OVG NRW, Urteil vom 18.12.2007 – 9 A 3648/04, KStZ 2008, 74; Hess. VGH, Urteil vom 02.09.2009 – 5 A 631/08, KStZ 2009, 235



**Gemeinde Berglen**

– wie etwa Stellplätze, Terrassen – bestimmt, sofern dieses Niederschlagswasser direkt oder indirekt in die öffentliche Einrichtung eingeleitet wird.

Eine Ermittlung der durchschnittlichen jährlichen Regenspende je Kommune und somit eine Berechnung des Niederschlagswassers auf die Einheit Kubikmeter ist nicht erforderlich. Die Ermittlung der Niederschlagswassergebühr - wie in vorliegender Gebührenkalkulation - mittels Division der Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung durch die abflussrelevante bebaute und versiegelte Fläche in m<sup>2</sup> genügt den rechtlichen Anforderungen als Gebührenmaßstab.



### 3. Kostenseite

#### 3.1 Allgemeines

Die Erhebung von Gebühren zur Beseitigung von Schmutzwasser einerseits und Niederschlagswasser andererseits erfordert eine getrennte Gebührenkalkulation, um die den unterschiedlichen Gebührenmaßstäben entsprechenden Gebührensätze zu ermitteln. Hierzu ist eine Aufteilung der Kosten der Abwasserbeseitigung auf die beiden Teilleistungsbereiche (Kostenträger) vorzunehmen.<sup>4</sup>

#### 3.2 Kalkulatorische Abschreibungen

Bei den kalkulatorischen Abschreibungen ist nach § 14 Abs. 3 KAG von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten auszugehen.

Diese sind gemäß dem Runderlass zum KAG vom 17. Juli 1979 aus den Sachbüchern zu ermitteln. Eine Abschreibung vom Wiederbeschaffungswert ist in Baden - Württemberg unzulässig. Ebenso ist bei der Auflösung der Beiträge, Zuweisungen und Ersätze vorzugehen.

Den Abschreibungen sind entweder die um Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse Dritter gekürzten Anschaffungs- oder Herstellungskosten zugrunde zu legen (Nettoverfahren) oder es erfolgt eine jährliche Auflösung der Beiträge, Zuschüsse und Zuweisungen, die dann von der jährlichen Abschreibung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten abgezogen wird (Bruttoverfahren).

Aus Gründen der Übersichtlichkeit und Klarheit der Gebührenkalkulation ist die Bruttomethode zu bevorzugen. Zudem spricht für ihre Anwendung die Tatsache, dass das Herstellungsdatum der jeweiligen Anlage zumeist selten mit dem Veranlagungs- bzw. Eingangsdatum der Beiträge und Zuweisungen zusammenfällt.

Das bedeutet, dass bei der Berechnung der kalkulatorischen Abschreibungen die Abschreibungsbeträge der Anschaffungs- oder Herstellungskosten um die Auflösungsbeträge der Zuwendungen und Beiträge vermindert werden. Dies ist erfor-

---

<sup>4</sup> vgl. Schulte-Wiesemann in: Driehaus, Kommunalabgabenrecht, Stand: Mai 2010, § 6 Rn 211



**Gemeinde Berglen**

derlich, um dem Willen des Gesetzgebers, den Abgabepflichtigen zu entlasten, gerecht zu werden.

Eine Abschreibungsmethode ist in § 14 KAG nicht verbindlich vorgeschrieben, nach dem Runderlass zum KAG ist jedoch grundsätzlich linear abzuschreiben. Dieses Verfahren ermöglicht eine von Jahr zu Jahr konstante Belastung der Gebührenschuldner, die über ihre Entgelte den entstehenden Werteverzehr der Anlagen refinanzieren.

Nach demselben Erlass bemessen sich die Afa - Sätze unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse nach der durchschnittlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer der Anlagegüter.

Grundsätzlich können Anlagegüter, die im Laufe eines Rechnungsjahres angeschafft werden, im Anschaffungsjahr mit einem Teilbetrag, der der jeweiligen Nutzung im Anschaffungsjahr entspricht, abgeschrieben werden.

### **3.3 Kalkulatorische Verzinsung**

Üblicherweise ist bei der Berechnung der kalkulatorischen Verzinsung nach der Restwertmethode von dem Restbuchwert der Ausgaben (Anschaffungskosten abzüglich der summierten Abschreibungen) der Restbuchwert der Einnahmen (Beträge, Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich der summierten Auflösungen) abzuziehen.

Alternativ hierzu besteht die Möglichkeit, die kalkulatorische Verzinsung nach der sog. Durchschnittswertmethode zu ermitteln.

Auf diesen Wert ist dann ein einheitlicher kalkulatorischer Mischzinssatz anzuwenden.

In der vorliegenden Kalkulation wurden entsprechend der bisherigen Kalkulation der Gemeinde bzw. dem entsprechenden Gemeinderatsbeschluss die kalkulatorischen Zinsen - berechnet nach der Restwertmethode - angesetzt.

### 3.4 Kostenaufteilung auf Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung

#### 3.4.1 Kostenträgerrechnung

Voraussetzung für eine Splittung der Kosten der Abwasserbeseitigung in Schmutz- und Niederschlagswasser ist eine Kostenstellen- bzw. Kostenträgerrechnung.

Dabei sind folgende Hauptkostenstellen zu belegen:

##### Schmutzwasserbeseitigung mit Kosten für

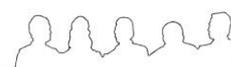
- Kläranlage - Schmutzwasser
- Regenwasserbehandlungsanlagen (RÜB u. ä.) - Schmutzwasser
- Sammler - Schmutzwasser
- Kanalisation inkl. Pumpwerke - Schmutzwasser
- Grundstücksanschlüsse – Schmutzwasser

##### Regenwasserbeseitigung Grundstücke mit Kosten für

- Kläranlage - Regenwasser
- Regenwasserbehandlungsanlagen (RÜB, RRB u. ä.) - Regenwasser
- Sammler - Regenwasser
- Kanalisation inkl. Pumpwerke - Regenwasser
- Grundstücksanschlüsse – Regenwasser

##### Straßenentwässerung mit Kosten für

- Kläranlage - Regenwasser Straßen
- Regenwasserbehandlungsanlagen (RÜB, RRB u. ä.) – Regenwasser Straßen
- Sammler – Regenwasser Straßen
- Kanalisation inkl. Pumpwerke – Regenwasser Straßen



### 3.4.2 Kostensplittung

Kosten von Anlagen, welche direkt der Schmutzwasser- bzw. der Niederschlagswasserbeseitigung zuzuordnen sind, werden – sofern im Anlagevermögen separat dargestellt – ohne Aufteilung direkt dem jeweiligen Kostenträger zugeordnet.

Bei Einrichtungen, wie z.B. einem Mischwasserkanal, welcher der Ableitung von Schmutz- und Niederschlagswasser dient, ist nach Ansicht des VGH Mannheim eine rechnerisch exakte Aufteilung in einem vertretbaren Verwaltungsaufwand nicht möglich. Daher können diese betreffenden Kostenanteile mit Hilfe allgemeiner Erfahrungswerte geschätzt werden.<sup>5</sup>

Der VGH Mannheim bezieht sich in seinem jüngsten Urteil vom 20.09.2010 – 2 S 136/10 – bezüglich der Grenzen des zustehenden Schätzungsspielraums auf einen Aufsatz in der BWGZ: „Die Methoden der Regenwasserbewirtschaftung und ihre Bedeutung für den Betrieb und die Finanzierung der öffentlichen Abwasserbeseitigung“ (BWGZ 2001, 820ff., 844ff. von Gössl/Höret/Schoch). Danach können bei der Anwendung einer kostenorientierten Methode die Herstellungskosten für die Kanalisation im Mittel in einem Verhältnis von 60 : 40 zwischen den auf die Beseitigung des Schmutzwassers und den auf die Beseitigung des Niederschlagswassers entfallenden Kostenanteil aufgeteilt werden.<sup>6</sup>

Für die Betriebskosten kann von einer Aufteilung im Verhältnis von 50 : 50 ausgegangen werden. Die Verteilung der Kosten der Kläranlage erfolgt - sowohl für kalkulatorische Kosten als auch Betriebskosten - im Mittelwert von 90 : 10.<sup>7</sup> Einer derartigen Kostensplittung wird im jüngsten Urteil des VGH nicht widersprochen.

Da es sich hier jedoch um Durchschnittswerte handelt, kann bei einer Abweichung von den überwiegenden Verhältnissen evtl. eine andere Aufteilung der Kostenmassen erforderlich werden.

Bei der Erhebung der Gebühren für die öffentliche Abwasserbeseitigung sind nach § 17 Abs. 3 KAG die anteiligen Kosten, die auf die Entwässerung von öffentlichen Straßen,

---

<sup>5</sup> Urteil vom VGH Mannheim vom 20.09.2010 – 2 S 136/10, S. 7

<sup>6</sup> vgl. VGH Mannheim, Urteil v. 20.09.2010

<sup>7</sup> vgl. VGH Mannheim, Urteil v. 20.09.2010

**Gemeinde Berglen**

Wegen und Plätzen entfallen, von den Kosten nach § 14 Abs. 1, Satz 1 KAG abzuziehen. Im Falle einer vom VGH Baden-Württemberg vorzugswürdigen – wenn auch nicht zwingenden – kostenorientierten Betrachtung sind dazu die Kosten für diejenigen Anlagenteile, die sowohl der Grundstücksentwässerung als auch der Straßenentwässerung dienen, in dem Verhältnis aufzuteilen, in dem die (fiktiven) Kosten selbständiger Entwässerungsanlagen für den jeweiligen Zweck zueinander stehen. Eine exakte Berechnung dieses Verhältnisses ist jedenfalls mit einem vertretbaren Verwaltungsaufwand nicht möglich, daher können die Kostenanteile geschätzt werden. Bei dieser Schätzung kann auf allgemeine Erfahrungswerte zurückgegriffen werden.<sup>8</sup>

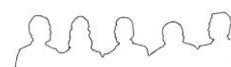
Dieser Schätzungsspielraum ist nur dann überschritten, wenn bei der Schätzung wesentliche Umstände unberücksichtigt geblieben sind oder die Schätzung auf sachlich- oder wirklichkeitsfremden Überlegungen beruht.<sup>9</sup>

Die konkreten Aufteilungssätze sind in Anlage V "Verteilerschlüssel" (S. 20) dargestellt.

---

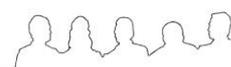
<sup>8</sup> vgl. VGH Mannheim, Urteil v. 20.09.2010, ebenfalls Urteil v. 07.10.2004 – 2 S 2806/02 – VBIBW 2005, S. 239

<sup>9</sup> OVG Niedersachsen, Urteil v. 24.10.2007 – 2 LB 34/06 – Juris; Urteil v. 17.01.2001 – 2 L 9/00 – NordÖR 2001



#### 4. Kalkulationszeitraum

Die nachfolgenden Berechnungen wurden vereinbarungsgemäß für einen einjährigen Kalkulationszeitraum für das Jahr 2022 durchgeführt. Eine solche Vorgehensweise ist gemäß § 14 Abs. 2 KAG zulässig. Nach dieser Vorschrift können auch die Gesamtkosten in einem mehrjährigen Zeitraum berücksichtigt werden, der jedoch höchstens fünf Jahre umfassen soll. Übersteigt am Ende des Bemessungszeitraums das Gebührenaufkommen die Gesamtkosten, sind die Kostenüberdeckungen bei ein- oder mehrjähriger Gebührenbemessung innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen; Kostenunterdeckungen können in diesem Zeitraum ausgeglichen werden.



## 5. Formelle Voraussetzung für den Gebührenbeschluss

In seiner Entscheidung vom 07.09.1987 - 2 S. 998/86 - hat der VGH Baden-Württemberg folgende Grundsätze, welche bei der Kalkulation von Benutzungsgebühren gemäß § 14 KAG zu beachten sind, aufgestellt:

- Eine Ermessensentscheidung über die Höhe der Benutzungsgebühr kann sachgerecht nur getroffen werden, wenn das beschließende Organ Kenntnis über die Höhe der gebührenfähigen Kosten hat. Die Höhe der gebührenfähigen Kosten ist aber wiederum abhängig von Einschätzungen z.B. über die Zahl der künftigen Benutzungsvorgänge oder die Entwicklung der Preise und Löhne.
- Diese Schätzungen haben, wie in den Fällen der Beschlussfassung über den Beitragsatz nach § 10 KAG (entspricht §§ 20 und 29 KAG 2005), die Bedeutung einer Prognose, die gerichtlich nur daraufhin überprüft werden kann, ob sie in einer der jeweiligen Materie angemessenen und methodisch einwandfreien Weise erarbeitet worden ist, ob sie also sachlich und vertretbar ist.
- Da es im Ermessen des satzunggebenden Organs liegt, in welchem Umfang die nach § 9 KAG (entspricht §§ 13 und 14 KAG 2005) ansatzfähigen Kosten durch Gebühren gedeckt werden sollen, hat sich der Satzungsgeber vor oder bei der Beschlussfassung über den Gebührensatz im Wege einer Ermessensentscheidung darauf festzulegen, in welchem Umfang die ansatzfähigen Kosten der öffentlichen Einrichtung über das Gebührenaufkommen finanziert werden sollen.
- Die Ermessensentscheidungen hat das satzunggebende Organ (i.d.R. der Gemeinderat) spätestens bei Beschlussfassung über die Gebührensätze in einer für das Gericht erkennbaren und nachprüfaren Weise zu treffen. Erst auf der Grundlage dieser fehlerfrei zu treffenden Ermessensentscheidungen ist eine Überprüfung des Gebührensatzes auf seine Vereinbarkeit mit dem Kostendeckungsgrundsatz möglich.

Mit diesem Urteil hat der VGH die bereits im Rahmen der Beitragserhebung für die Globalberechnung aufgestellten Grundsätze auch auf das Gebührenrecht übertragen.

Gebührensätze werden damit von der Rechtsprechung nur noch dann akzeptiert, wenn dem Gemeinderat bei der Beschlussfassung über den Gebührensatz eine Gebührenbedarfsberechnung vorliegt, auf deren Grundlage die erforderlichen Ermessens und Prognoseentscheidungen (durch den Gemeinderat) getroffen werden können. Damit ist es künftig nicht mehr möglich, durch nachträglich erstellte Gebührenkalkulationen den Nachweis zu erbringen, dass der Kostendeckungsgrundsatz bei der Festlegung der Gebührenhöhe beachtet wurde.

**Gemeinde Berglen**

Gebührensätze, die vom Gemeinderat beschlossen wurden, ohne dass dem Gremium die erforderlichen Kalkulationsunterlagen vorgelegen haben, sind deshalb als nichtig anzusehen. Der Nachweis hat in einer für das Gericht erkennbaren Weise zu erfolgen, d.h. es müssen insoweit entsprechende Gemeinderatsaufzeichnungen vorhanden sein.

**6. Kalkulationsgrundlagen**

Für die Kalkulation 2022 der Gemeinde Berglen wurden folgende Datengrundlagen herangezogen:

- ➔ Planansätze Abwasserbeseitigung 2022 (TEH 53.80 Abwasserbeseitigung)
- ➔ Restbuchwerte des Anlagevermögens sowie Abschreibungen lt. Anlagenachweis 2019, fiktiv fortgeschrieben auf 31.12 der Jahre 2020-2022
- ➔ Auflösungsreste der Beiträge/Zuweisungen/Ersätze sowie der entsprechenden Auflösungsbeträge lt. Anlagenachweis 2019, fiktiv fortgeschrieben auf 31.12 der Jahre 2020-2022
- ➔ Prognostizierte Schmutzwassermenge im Kalkulationszeitraum 2022 für den Teilbereich Schmutzwasser lt. Mitteilung der Verwaltung (258.000 m<sup>3</sup>)
- ➔ Prognostizierte maßgeblich versiegelte Fläche im Kalkulationszeitraum 2022 lt. Mitteilung der Verwaltung (510.000 m<sup>2</sup>)
- ➔ Kalkulatorischer Zinssatz in Höhe von 3,0 %

## 7. Ergebnis

Laut nachfolgender Kalkulation ergeben sich in der Abwasserbeseitigung für den Kalkulationszeitraum 2022 folgende Gebührensätze:

Kostendeckende Gebührensätze (ohne Ausgleich von Über-/Unterdeckungen aus Vorjahren)

**Schmutzwasserbeseitigung** **3,76 €/m<sup>3</sup>**

**Niederschlagswasserbeseitigung** **0,71 €/m<sup>2</sup>**

Kostendeckende Gebührensätze (mit Ausgleich von Über-/Unterdeckungen aus Vorjahren, vgl. S. 21)

**Schmutzwasserbeseitigung** **2,71 €/m<sup>3</sup>**

**Niederschlagswasserbeseitigung** **0,68 €/m<sup>2</sup>**

## Gebührensatz für die Zentrale Schmutzwasserbeseitigung 2022

### Gemeinde Berglen

Laufende Kosten		
<b>Laufende Kosten</b>		
	laufende Betriebskosten	727.024,60
	laufende Einnahmen	-14.704,00
	<b>Summe</b>	<b>712.320,60</b>
Summe laufende Kosten		712.320,60 €
<b>Kalkulatorische Kosten</b>		
<b>Kalkulatorische Abschreibung des Anlagevermögens</b>		
	Abschreibungsbeträge	211.106,62
	<b>Summe</b>	<b>211.106,62</b>
<b>Kalkulatorische Auflösung der Zuwendungen</b>		
	Auflösungsbeträge	-74.188,75
	<b>Summe</b>	<b>-74.188,75</b>
<b>Kalkulatorische Zinsen</b>		
	Kalkulatorische Zinsen auf Restbuchwerte des Anlagevermögens	192.961,81
	Kalkulatorische Zinsen auf Restbuchwerte der Auflösungsreste	-70.893,67
	<b>Summe</b>	<b>122.068,15</b>
Summe kalkulatorische Kosten		258.986,02 €
<b>Kostenträgerrechnung</b>		
Summe Kosten		971.306,62 €
Bemessungsgrundlage		258.000,00 m <sup>3</sup>
<b>Kostendeckender Gebührensatz</b>		<b>3,7648 €/m<sup>3</sup></b>
Übertragung der Kostenunterdeckung aus Vorperioden		
	verrechnete Kostenüberdeckung	-269.768,68 €
	Bemessungsgrundlage	258.000,00 m <sup>3</sup>
	Zusatzaufwand je Gebühreneinheit	-1,05 €
<b>Kostendeckender Gebührensatz mit Ausgleich</b>		<b>2,7191 €/m<sup>3</sup></b>

## Gebührensatz für die Niederschlagswasserbeseitigung 2022

### Gemeinde Berglen

Laufende Kosten		
<b>Laufende Kosten</b>		
	laufende Betriebskosten	154.001,70
	laufende Einnahmen	-579,25
	<b>Summe</b>	<b>153.422,45</b>
Summe laufende Kosten		153.422,45 €
<b>Kalkulatorische Kosten</b>		
<b>Kalkulatorische Abschreibung des Anlagevermögens</b>		
	Abschreibungsbeträge	131.747,40
	<b>Summe</b>	<b>131.747,40</b>
<b>Kalkulatorische Auflösung der Zuwendungen</b>		
	Auflösungsbeträge	-27.711,05
	<b>Summe</b>	<b>-27.711,05</b>
<b>Kalkulatorische Zinsen</b>		
	Kalkulatorische Zinsen auf Restbuchwerte des Anlagevermögens	138.085,58
	Kalkulatorische Zinsen auf Restbuchwerte der Auflösungsreste	-29.058,13
	<b>Summe</b>	<b>109.027,45</b>
Summe kalkulatorische Kosten		213.063,81 €
<b>Kostenträgerrechnung</b>		
Summe Kosten		366.486,26 €
Bemessungsgrundlage		510.000,00 m <sup>2</sup>
<b>Kostendeckender Gebührensatz</b>		<b>0,7186 €/m<sup>2</sup></b>
<b>Übertragung der Kostenunterdeckung aus Vorperioden</b>		
	verrechnete Kostenüberdeckung	-18.692,75 €
	Bemessungsgrundlage	510.000,00 m <sup>2</sup>
	Zusatzaufwand je Gebühreneinheit	-0,04 €
<b>Kostendeckender Gebührensatz mit Ausgleich</b>		<b>0,6819 €/m<sup>2</sup></b>

## Straßenentwässerungskostenanteil 2022

## Gemeinde Berglen

Laufende Kosten		
<b>Laufende Kosten</b>		
	laufende Betriebskosten	57.023,70
	laufende Einnahmen	-216,75
	<b>Summe</b>	<b>56.806,95</b>
Summe laufende Kosten		56.806,95 €
Kalkulatorische Kosten		
<b>Kalkulatorische Abschreibung des Anlagevermögens</b>		
	Abschreibungsbeträge	103.458,50
	<b>Summe</b>	<b>103.458,50</b>
<b>Kalkulatorische Auflösung der Zuwendungen</b>		
	Auflösungsbeträge	-5.056,21
	<b>Summe</b>	<b>-5.056,21</b>
<b>Kalkulatorische Zinsen</b>		
	Kalkulatorische Zinsen auf Restbuchwerte des Anlagevermögens	107.725,26
	Kalkulatorische Zinsen auf Restbuchwerte der Auflösungsreste	-8.657,59
	<b>Summe</b>	<b>99.067,67</b>
Summe kalkulatorische Kosten		197.469,96 €
Kostenträgerrechnung		
Summe STEA		254.276,91 €
<b>Straßenentwässerungsanteil</b>		<b>254.276,91 €</b>

## Ermittlung des gebührenfähigen Aufwandes je Kostenstelle im Kalkulationsjahr 2022

### Gemeinde Berglen

#### Laufende Ausgaben

	Schlüssel	Gesamt €	SW	NW	STEA	nicht ansatzfähig
			€	€	€	€
Personalaufwendungen (Kläranlage)	KA Bk	26.800,00	25.620,80	857,60	321,60	
Personalaufwendungen (Kanal, RÜB, Sammler)	MW Bk	26.800,00	13.400,00	9.782,00	3.618,00	
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Kläranlage)	KA Bk	10.200,00	9.751,20	326,40	122,40	
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (Kanal, RÜB, Sammler)	MW Bk	188.500,00	94.250,00	68.802,50	25.447,50	
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände (Kläranlage)	KA Bk	50,00	47,80	1,60	0,60	
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände (Kanal, RÜB, Sammler)	MW Bk	50,00	25,00	18,25	6,75	
Bewirtsch. der Grundstücke und baul. Anlagen, Abgaben und Vers. (Kläranlage)	KA Bk	2.300,00	2.198,80	73,60	27,60	
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Klärschlamm Entsorgung)	SW	50.000,00	50.000,00			
Sonst. Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Kläranlage)	KA Bk	320.000,00	305.920,00	10.240,00	3.840,00	
Geschäftsaufwendungen (Kläranlage)	KA Bk	31.000,00	29.636,00	992,00	372,00	
Geschäftsaufwendungen (Kanal, RÜB, Sammler)	MW Bk	31.000,00	15.500,00	11.315,00	4.185,00	
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (Abwasserabgabe)	SW	110.000,00	110.000,00			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Kanal, RÜB, Sammler)	MW Bk	141.350,00	70.675,00	51.592,75	19.082,25	
<b>Summe</b>		<b>938.050,00</b>	<b>727.024,60</b>	<b>154.001,70</b>	<b>57.023,70</b>	<b>0,00</b>

#### Laufende Einnahmen

	Schlüssel	Gesamt €	SW	NW	STEA	nicht ansatzfähig
			€	€	€	€
Verwaltungsgebühren (Kläranlage)	KA Bk	250,00	239,00	8,00	3,00	
Verwaltungsgebühren (Kanal, RÜB, Sammler)	MW Bk	250,00	125,00	91,25	33,75	
Erstattungen von privaten Unternehmen (Kläranlage)	KA Bk	15.000,00	14.340,00	480,00	180,00	
<b>Summe</b>		<b>15.500,00</b>	<b>14.704,00</b>	<b>579,25</b>	<b>216,75</b>	<b>0,00</b>



Kalkulatorische Verzinsung des Anlagevermögens		Schlüssel	Gesamt €	SW	NW	STEA	nicht ansatzfähig
				€	€	€	€
<b>Kläranlage</b>							
	Bauliche Anlagen	KA KK	8.832,05	7.551,41	839,05	441,60	
	Außenanlagen	KA KK	69,12	59,10	6,57	3,46	
	Betriebseinrichtung	KA KK	72,41	61,91	6,88	3,62	
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	KA KK	17,38	14,86	1,65	0,87	
	Grundstücke	KA KK	1.952,51	1.669,39	185,49	97,63	
<b>Sammler für:</b>							
	Mischwasser	MW KK	30.962,95	13.933,33	9.288,89	7.740,74	
<b>Regenüberlaufbecken</b>							
	Bauliche Anlagen	MW KK	81.330,47	36.598,71	24.399,14	20.332,62	
	Betriebseinrichtung	MW KK	125,73	56,58	37,72	31,43	
	Grundstücke	MW KK	153,39	69,02	46,02	38,35	
<b>Kanalsystem für:</b>							
	Schmutzwasser	SW	30.209,28	30.209,28			
	Niederschlagswasser	NW	56.519,58		28.259,79	28.259,79	
	Mischwasser	MW KK	202.904,93	91.307,22	60.871,48	50.726,23	
<b>Hausanschlüsse für:</b>							
	Schmutzwasser	SW	2.919,54	2.919,54			
	Niederschlagswasser	NW HA	5.660,81		5.660,81		
	Mischwasser	MW HA	16.846,79	8.423,39	8.423,39		
<b>Summe</b>			<b>438.772,65</b>	<b>192.961,81</b>	<b>138.085,58</b>	<b>107.725,26</b>	<b>0,00</b>



Kalkulatorische Abschreibung des Anlagevermögens							
		Schlüssel	Gesamt €	SW €	NW €	STEA €	nicht ansatzfähig €
<b>Kläranlage</b>							
	Bauliche Anlagen	KA KK	38.111,70	32.585,50	3.620,61	1.905,59	
	Außenanlagen	KA KK	1.621,35	1.386,25	154,03	81,07	
	Betriebseinrichtung	KA KK	1.316,04	1.125,21	125,02	65,80	
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	KA KK	307,27	262,72	29,19	15,36	
	Grundstücke	KA KK	0,00				
<b>Sammler für:</b>							
	Mischwasser	MW KK	48.827,49	21.972,37	14.648,25	12.206,87	
<b>Regenüberlaufbecken</b>							
	Bauliche Anlagen	MW KK	102.794,10	46.257,35	30.838,23	25.698,53	
	Betriebseinrichtung	MW KK	3.761,32	1.692,59	1.128,40	940,33	
	Grundstücke	MW KK	0,00				
<b>Kanalsystem für:</b>							
	Schmutzwasser	SW	11.752,09	11.752,09			
	Niederschlagswasser	NW	28.181,25		14.090,62	14.090,62	
	Mischwasser	MW KK	193.351,34	87.008,10	58.005,40	48.337,83	
<b>Hausanschlüsse für:</b>							
	Schmutzwasser	SW	1.671,12	1.671,12			
	Niederschlagswasser	NW HA	3.784,24		3.784,24		
	Mischwasser	MW HA	10.367,22	5.183,61	5.183,61		
<b>Summe</b>			<b>446.312,52</b>	<b>211.106,62</b>	<b>131.747,40</b>	<b>103.458,50</b>	<b>0,00</b>



Kalkulatorische Verzinsung der Auflösungsrreste							
		Schlüssel	Gesamt €	SW	NW	STEA	nicht ansatzfähig
				€	€	€	€
<b>Zuweisungen für:</b>							
	Kläranlage	KA KK	2.420,81	2.069,79	229,98	121,04	
	Regenüberlaufbecken	MW KK	11.427,06	5.142,17	3.428,12	2.856,76	
	Schmutzwasserkanäle	SW	600,47	600,47			
	Niederschlagswasserkanäle	NW	772,63		386,31	386,31	
	Mischwasserkanäle	MW KK	2.589,84	1.165,43	776,95	647,46	
	HA-Kostensätze MW	MW HA	8.928,68	4.464,34	4.464,34		
	HA-Kostensätze SW	SW	2.098,09	2.098,09			
	HA-Kostensätze RW	NW HA	368,22		368,22		
<b>Beiträge</b>							
	Klärbeiträge	Klär Bei	7.309,65	6.578,68	730,96		
	Kanalbeiträge und Ersätze	Kan Bei	30.195,00	18.117,00	12.078,00		
<b>Kapitalzuschüsse</b>							
	für Klärbereich	KA KK	29.143,62	24.917,80	2.768,64	1.457,18	
	für Bereich Mischwasser	MW KK	12.755,31	5.739,89	3.826,59	3.188,83	
<b>Summe</b>			<b>108.609,38</b>	<b>70.893,67</b>	<b>29.058,13</b>	<b>8.657,59</b>	<b>0,00</b>

Kalkulatorische Auflösung der Zuwendungen und Zuschüsse							
		Schlüssel	Gesamt €	SW	NW	STEA	nicht ansatzfähig
				€	€	€	€
<b>Zuweisungen für:</b>							
	Kläranlage	KA KK	16.426,46	14.044,62	1.560,51	821,32	
	Regenüberlaufbecken	MW KK	11.517,86	5.183,04	3.455,36	2.879,47	
	Schmutzwasserkanäle	SW	388,03	388,03			
	Niederschlagswasserkanäle	NW	499,28		249,64	249,64	
	Mischwasserkanäle	MW KK	4.423,14	1.990,41	1.326,94	1.105,79	
	HA-Kostensätze MW	MW HA	7.024,50	3.512,25	3.512,25		
	HA-Kostensätze SW	SW	1.152,80	1.152,80			
	HA-Kostensätze RW	NW HA	202,32		202,32		
<b>Beiträge</b>							
	Klärbeiträge	Klär Bei	29.082,08	26.173,87	2.908,21		
	Kanalbeiträge und Ersätze	Kan Bei	36.239,54	21.743,72	14.495,82		
<b>Summe</b>			<b>106.956,01</b>	<b>74.188,75</b>	<b>27.711,05</b>	<b>5.056,21</b>	<b>0,00</b>



## Verteilerschlüssel

### Gemeinde Berglen

Verteilerschlüssel		Verteilung auf die Kostenstellen			
		SW	NW	STEA	nicht ansatzfähig
<b>SW</b>	<b>Schmutzwasser</b>	100,0%			
Die Kosten werden vollumfänglich der Kostenstelle Schmutzwasser zugeordnet.					
<b>NW</b>	<b>Niederschlagswasser</b>		50,0%	50,0%	
Die Kosten kommen vollumfänglich der Niederschlagswasserbeseitigung zu. Danach werden sie je hälftig der Niederschlagswasserbeseitigung der Grundstücke und der Entwässerung öffentlicher Flächen (Straßen, Wege, Plätze) zugeordnet.					
<b>KA Bk</b>	<b>Kläranlage Betriebskosten</b>	95,6%	3,2%	1,2%	
Die Betriebskosten der Kläranlage werden nach dem Modell von Schoch, Kaiser, Zeres (Straßenentwässerungskostenanteil bei der Abwassergebühr in BWGZ 21/98) verteilt. Dieses Modell besagt, dass 4,4% der Betriebskosten der Kläranlage von der Niederschlagswasserbeseitigung verursacht werden. Bei der Verteilung innerhalb der Niederschlagswasserbeseitigung entfallen empirisch 27 % der versiegelten Gesamtfläche auf öffentliche Flächen.					
<b>KA KK</b>	<b>Kläranlage kalkulatorische Kosten</b>	85,5%	9,5%	5,0%	
Die Verteilerschlüssel lehnen sich an die vom Gemeindetag BadenWürttemberg empfohlenen Prozentsätze (BWGZ 21/2001; S 847 f.) an, die vom Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg im Urteil vom 20.09.2010 (2 S 136/10) bestätigt wurden. Nach Abzug von pauschal 5% für die Straßenentwässerung werden die verbleibenden Kosten im Verhältnis 9 zu 1 zwischen Schmutzwasser und Niederschlagswasser Grundstücke verteilt.					
<b>MW Bk</b>	<b>Mischwasser Betriebskosten</b>	50,0%	36,5%	13,5%	
Entsprechend des vorgenannten Modells werden die Kosten pauschal je zur Hälfte auf die Bereiche SW und NW verteilt. Im Bereich NW entfallen empirisch 27 % der versiegelten Gesamtfläche auf Straßenflächen.					
<b>MW KK</b>	<b>Mischwasser kalkulatorische Kosten</b>	45,0%	30,0%	25,0%	
Die Verteilerschlüssel lehnen sich an die der Modellberechnung der VEDEWA, welches im Urteil des Verwaltungsgerichtshofes Mannheim vom 20.09.2010 (2 S 136/10) bestätigt wurde, an.					
<b>NW HA</b>	<b>Niederschlagswasser Hausanschlüsse</b>		100,0%		
Die Kosten werden vollumfänglich der Kostenstelle Niederschlagswasser Grundstücke zugeordnet.					
<b>MW HA</b>	<b>Mischwasser Hausanschlüsse</b>	50,0%	50,0%		
Die Kosten werden je zur Hälfte auf die Kostenstellen Schmutzwasser und Niederschlagswasser Grundstücke verteilt.					
<b>Klär Bei</b>	<b>Klärbeitrag</b>	90,0%	10,0%		
Die Verteilung der kalkulatorischen Einnahmen für die Klärbeiträge wird entsprechend des VEDEWA-Modells, welches auch im Richterspruch des VGH Mannheim vom 20.09.2010 bestätigt wurde, vorgenommen.					
<b>Kan Bei</b>	<b>Kanalbeitrag</b>	60,0%	40,0%		
Die Verteilung der kalkulatorischen Einnahmen für die Kanalbeiträge wird entsprechend des VEDEWA-Modells, welches auch im Richterspruch des VGH Mannheim vom 20.09.2010 bestätigt wurde, vorgenommen.					



Anlage VI:Ausgleich (Verrechnung) von Über-/Unterdeckungen aus Vorjahren

<b>Schmutzwasserbeseitigung</b>					
<b>Jahr</b>	<b>Über/Unter-Deckung</b>	<b>Bemerkung</b>	<b>Ausgleich in Kalkulation 2022</b>	<b>Ausgleich in künftigen Kalkulationen oder Verrechnung mit anderen Gebührenbemessungszeiträumen</b>	
2017	269.768,68	lt. Berechnung der Gemeinde <sup>1</sup>	269.768,68		
<b>Kalkulationszeitraum 2018-2020</b>					
2018	84.858,11	lt. Berechnung der Gemeinde		84.858,11	Gem. § 14 Abs. 2 KAG muss mit dem Ausgleich bis zum Ende des Gebührenbemessungszeitraums 2018-2020 gewartet werden.
2019	-40.880,32	lt. Berechnung der Gemeinde		-40.880,32	
<b>Summe</b>	<b>313.746,47</b>	<b>Überdeckung</b>	<b>269.768,68</b>	<b>43.977,79</b>	
<b>Niederschlagswasserbeseitigung</b>					
<b>Jahr</b>	<b>Über/Unter-Deckung</b>	<b>Bemerkung</b>	<b>Ausgleich in Kalkulation 2022</b>	<b>Verrechnungs-Beschluss GR</b>	<b>spätere Verrechnung</b>
2017	18.692,75	lt. Berechnung der Gemeinde <sup>1</sup>	18.692,75		
<b>Kalkulationszeitraum 2018-2020</b>					
2018	18.288,38	lt. Berechnung der Gemeinde		18.288,38	Gem. § 14 Abs. 2 KAG muss mit dem Ausgleich bis zum Ende des Gebührenbemessungszeitraums 2018-2020 gewartet werden.
2019	11.771,96	lt. Berechnung der Gemeinde		11.771,96	
<b>Summe</b>	<b>48.753,09</b>	<b>Überdeckung</b>	<b>18.692,75</b>	<b>30.060,34</b>	

Hinweis:

<sup>1</sup> Kostenüberdeckungen, die sich innerhalb eines Gebührenbemessungszeitraum ergeben, sind in den folgenden fünf Jahren auszugleichen (§ 14 Abs. 2 Satz 2 KAG). Aufgrund der fünfjährigen Ausgleichsfrist ist die Überdeckung spätestens bis zum 31.12.2022 in einer Gebührenkalkulation auszugleichen oder durch GR-Beschluss mit möglichen Unterdeckungen zu verrechnen.

## Anlagenachweis 2019

Bezeichnung	Ø Afa - Satz	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Afa		Restbuchwert 31.12.2019
		A_Stand	Zugang 2019 (+)	E_Stand	Afa für Zugang im HHJ	Gesamt Afa HHJ	
<b>Investitionen</b>							
sonstiges immaterielles Vermögen		333.537,07		333.537,07		3.761,32	15.475,04
Grundstücke		5.112,92		5.112,92		0,00	5.112,92
Regenüberlaufbecken/Pumpwerke		3.733.821,63	94.059,14	3.827.880,77		90.494,10	1.764.797,87
Zaun RÜB (1/2020)	5,9%						
RÜB	2,0%						
<b>Summe RÜB</b>		<b>4.072.471,62</b>	<b>94.059,14</b>	<b>4.166.530,76</b>	<b>0,00</b>	<b>94.255,42</b>	<b>1.785.385,83</b>
Mischwasser - Zuleitungssammler		3.255.080,89		3.255.080,89		48.827,49	1.178.580,86
<b>Summe Sammler</b>		<b>3.255.080,89</b>	<b>0,00</b>	<b>3.255.080,89</b>	<b>0,00</b>	<b>48.827,49</b>	<b>1.178.580,86</b>
Schmutzwasser - Kanäle		617.675,69	496.824,80	1.114.500,49		11.752,09	1.042.232,11
<b>Summe SWK</b>		<b>617.675,69</b>	<b>496.824,80</b>	<b>1.114.500,49</b>	<b>0,00</b>	<b>11.752,09</b>	<b>1.042.232,11</b>
Regenwasser - Kanäle		1.376.649,79	569.292,56	1.945.942,35		24.686,51	1.790.222,92
BG Hößlinswart RW (Afa ab 1/2021)	2,0%						
Quelleleitung RW (Afa ab 4/2021)	2,0%						
<b>Summe RWK</b>		<b>1.376.649,79</b>	<b>569.292,56</b>	<b>1.945.942,35</b>	<b>0,00</b>	<b>24.686,51</b>	<b>1.790.222,92</b>
Mischwasser - Kanäle		11.619.101,55	86.409,02	11.705.510,57		183.814,80	6.858.593,89
BG Hößlinswart MW (Afa ab 1/2021)	2,0%						
Birkenweißbuch MW (10/2020)	2,0%						
BG Hanfäcker Rettersburg MW (1/2020)	2,0%						
Stöckenhof MW (7/2020)	2,0%						
<b>Summe MWK</b>		<b>11.619.101,55</b>	<b>86.409,02</b>	<b>11.705.510,57</b>	<b>0,00</b>	<b>183.814,80</b>	<b>6.858.593,89</b>
Schmutzwasser - Hausanschlüsse		111.407,21		111.407,21		1.671,12	102.331,42
Regenwasser - Hausanschlüsse		47.003,41		47.003,41		705,11	43.010,65
BG Hößlinswart RW (Afa ab 1/2021)	2,0%						
Mischwasser - Hausanschlüsse		315.325,01	36.288,63	351.613,64		5.048,82	321.713,72
BG Hößlinswart MW (Afa ab 1/2021)	2,0%						
Birkenweißbuch MW (10/2020)	2,0%						
<b>Summe Hausanschlüsse</b>		<b>473.735,63</b>	<b>36.288,63</b>	<b>510.024,26</b>	<b>0,00</b>	<b>7.425,05</b>	<b>467.055,79</b>
Kläranlage - Grundstücke		65.083,50		65.083,50		0,00	65.083,50
Kläranlage - Gebäude		2.485.401,82		2.485.401,82		38.111,70	408.736,90
Kläranlage - Techn. Anlagen		4.254.427,15		4.254.427,15		49.689,07	49.200,73
Kläranlage - Außenanlagen		185.309,19		185.309,19		1.621,35	7.167,95
Kläranlage - Fahrzeuge		51.333,00		51.333,00		0,00	7,00
Kläranlage - bewegl. Techn. Anlagen		33.886,57		33.886,57		1.316,04	6.361,88
Kläranlage - Betr.- u. Geschäftsausst.		24.600,06		24.600,06		307,27	1.494,19
<b>Summe Kläranlage</b>		<b>7.100.041,29</b>	<b>0,00</b>	<b>7.100.041,29</b>	<b>0,00</b>	<b>91.045,43</b>	<b>538.052,15</b>
Anlagen im Bau		1.023.876,39	-824.808,23	199.068,16		0,00	199.068,16
<b>Summe AIB</b>		<b>1.023.876,39</b>	<b>-824.808,23</b>	<b>199.068,16</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>199.068,16</b>
<b>Summe Investitionen</b>		<b>29.538.632,85</b>	<b>458.065,92</b>	<b>29.996.698,77</b>	<b>0,00</b>	<b>461.806,79</b>	<b>13.859.191,71</b>

## Anlagenachweis 2019

Bezeichnung	Ø Afa - Satz	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Afa		Restbuchwert 31.12.2019
		A_Stand	Zugang 2019 (+)	E_Stand	Afa für Zugang im HHJ	Gesamt Afa HHJ	
<b>Beiträge und Zuschüsse Kanäle</b>							
Beiträge		2.417.609,72		2.417.609,72		36.239,54	1.115.218,60
HA-Kostenersätze Mischwasser		462.972,10	8.000,00	470.972,10		7.024,50	318.696,18
HA-Kostenersätze Schmutzwasser		76.853,05		76.853,05		1.152,80	73.394,60
HA-Kostenersätze Regenwasser		13.488,95		13.488,95		202,32	12.881,04
Mischwasser-Kanal Zuschüsse		378.417,10	-106.451,10	271.966,00		4.078,02	89.358,94
Schmutzwasser-Kanal Zuschüsse		25.868,54		25.868,54		388,03	21.179,91
Regenwasser-Kanal Zuschüsse		33.286,60		33.286,60		499,28	27.252,16
Kanal-Ausgleichstock		23.008,00		23.008,00		345,12	10.238,64
Ausgleichstock Kapital Mischwasser		407.282,00		407.282,00		0,00	407.282,00
Zuschüsse RÜB		251.362,01		251.362,01		8.365,86	93.951,42
RÜB	2,0%						
Ausgleichstock Sammler		8.181,00		8.181,00		0,00	0,00
<b>Summe Zuweisungen Kanäle</b>		<b>4.098.329,07</b>	<b>-98.451,10</b>	<b>3.999.877,97</b>		<b>58.295,47</b>	<b>2.169.453,49</b>
<b>Beiträge und Zuschüsse Klärbereich</b>							
Beiträge		3.150.786,10		3.150.786,10		29.082,08	330.901,16
Zuschüsse Kläranlage		1.526.627,99		1.526.627,99		16.426,46	129.973,04
Zuschüsse Sammler		1.527.598,00		1.527.598,00		79,76	0,00
Kapital-Ausgleichstock Kläranlage		971.454,00		971.454,00		0,00	971.454,00
Kapital-Ausgleichstock Sammler		17.895,00		17.895,00		0,00	17.895,00
<b>Summe Zuweisungen Klärbereich</b>		<b>7.194.361,09</b>	<b>0,00</b>	<b>7.194.361,09</b>		<b>45.588,30</b>	<b>1.450.223,20</b>
SoPo im Bau							
<b>Summe SoPo im Bau</b>							
<b>Summe Zuweisungen</b>		<b>11.292.690,16</b>	<b>-98.451,10</b>	<b>11.194.239,06</b>	<b>0,00</b>	<b>103.883,77</b>	<b>3.619.676,69</b>
<b>Summe gesamt</b>		<b>18.245.942,69</b>	<b>556.517,02</b>	<b>18.802.459,71</b>	<b>0,00</b>	<b>357.923,02</b>	<b>10.239.515,02</b>

## Gebührenrechtliche Fortschreibung Anlagenachweis 2020

Bezeichnung	Ø Afa - Satz	AHK		Afa		Restbuchwert
		A_Stand	Zugang 2020 (+)	Afa für Zugang im HHJ	Gesamt Afa HHJ	31.12.2020
<b>Investitionen</b>						
sonstiges immaterielles Vermögen		333.537,07			3.761,32	11.713,72
Grundstücke		5.112,92			0,00	5.112,92
Regenüberlaufbecken/Pumpwerke		3.827.880,77			90.494,10	1.674.303,77
Zaun RÜB (1/2020)	5,9%		7.921,83	465,99	465,99	7.455,84
RÜB	2,0%					
<b>Summe RÜB</b>		<b>4.166.530,76</b>	<b>7.921,83</b>	<b>465,99</b>	<b>94.721,41</b>	<b>1.698.586,25</b>
Mischwasser - Zuleitungssammler		3.255.080,89			48.827,49	1.129.753,37
<b>Summe Sammler</b>		<b>3.255.080,89</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>48.827,49</b>	<b>1.129.753,37</b>
Schmutzwasser - Kanäle		1.114.500,49			11.752,09	1.030.480,02
<b>Summe SWK</b>		<b>1.114.500,49</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>11.752,09</b>	<b>1.030.480,02</b>
Regenwasser - Kanäle		1.945.942,35			24.686,51	1.765.536,41
BG Hößlinswart RW (Afa ab 1/2021)	2,0%		159.736,95			159.736,95
Quelleleitung RW (Afa ab 4/2021)	2,0%					
<b>Summe RWK</b>		<b>1.945.942,35</b>	<b>159.736,95</b>	<b>0,00</b>	<b>24.686,51</b>	<b>1.925.273,36</b>
Mischwasser - Kanäle		11.705.510,57			183.814,80	6.674.779,09
BG Hößlinswart MW (Afa ab 1/2021)	2,0%		266.738,47			266.738,47
Birkenweißbuch MW (10/2020)	2,0%		180.111,34	900,56	900,56	179.210,78
BG Hanfäcker Rettersburg MW (1/2020)	2,0%		20.521,73	410,43	410,43	20.111,30
Stöckenhof MW (7/2020)	2,0%		9.455,41	94,55	94,55	9.360,86
<b>Summe MWK</b>		<b>11.705.510,57</b>	<b>476.826,94</b>	<b>1.405,55</b>	<b>185.220,35</b>	<b>7.150.200,49</b>
Schmutzwasser - Hausanschlüsse		111.407,21			1.671,12	100.660,30
Regenwasser - Hausanschlüsse		47.003,41			705,11	42.305,54
BG Hößlinswart RW (Afa ab 1/2021)	2,0%		153.956,57			153.956,57
Mischwasser - Hausanschlüsse		351.613,64			5.048,82	316.664,90
BG Hößlinswart MW (Afa ab 1/2021)	2,0%		207.730,34			207.730,34
Birkenweißbuch MW (10/2020)	2,0%		58.189,77	290,95	290,95	57.898,82
<b>Summe Hausanschlüsse</b>		<b>510.024,26</b>	<b>419.876,69</b>	<b>290,95</b>	<b>7.716,00</b>	<b>879.216,48</b>
Kläranlage - Grundstücke		65.083,50			0,00	65.083,50
Kläranlage - Gebäude		2.485.401,82			38.111,70	370.625,20
Kläranlage - Techn. Anlagen		4.254.427,15			49.200,73	0,00
Kläranlage - Außenanlagen		185.309,19			1.621,35	5.546,60
Kläranlage - Fahrzeuge		51.333,00			0,00	7,00
Kläranlage - bewegl. Techn. Anlagen		33.886,57			1.316,04	5.045,84
Kläranlage - Betr.- u. Geschäftsausst.		24.600,06			307,27	1.186,92
<b>Summe Kläranlage</b>		<b>7.100.041,29</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>90.557,09</b>	<b>447.495,06</b>
Anlagen im Bau		199.068,16	-86.093,57		0,00	112.974,59
<b>Summe AiB</b>		<b>199.068,16</b>	<b>-86.093,57</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>112.974,59</b>
<b>Summe Investitionen</b>		<b>29.996.698,77</b>	<b>978.268,84</b>	<b>2.162,48</b>	<b>463.480,93</b>	<b>14.373.979,62</b>

## Gebührenrechtliche Fortschreibung Anlagenachweis 2020

Bezeichnung	Ø Afa - Satz	AHK		Afa		Restbuchwert 31.12.2020
		A_Stand	Zugang 2020 (+)	Afa für Zugang im HHJ	Gesamt Afa HHJ	
<b>Beiträge und Zuschüsse Kanäle</b>						
Beiträge		2.417.609,72			36.239,54	1.078.979,06
HA-Kostenersätze Mischwasser		470.972,10			7.024,50	311.671,68
HA-Kostenersätze Schmutzwasser		76.853,05			1.152,80	72.241,80
HA-Kostenersätze Regenwasser		13.488,95			202,32	12.678,72
Mischwasser-Kanal Zuschüsse		271.966,00			4.078,02	85.280,92
Schmutzwasser-Kanal Zuschüsse		25.868,54			388,03	20.791,88
Regenwasser-Kanal Zuschüsse		33.286,60			499,28	26.752,88
Kanal-Ausgleichstock		23.008,00			345,12	9.893,52
Ausgleichstock Kapital Mischwasser		407.282,00			0,00	407.282,00
Zuschüsse RÜB		251.362,01			8.365,86	85.585,56
RÜB	2,0%					
Ausgleichstock Sammler		8.181,00			0,00	0,00
<b>Summe Zuweisungen Kanäle</b>		<b>3.999.877,97</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>58.295,47</b>	<b>2.111.158,02</b>
<b>Beiträge und Zuschüsse Klärbereich</b>						
Beiträge		3.150.786,10			29.082,08	301.819,08
Zuschüsse Kläranlage		1.526.627,99			16.426,46	113.546,58
Zuschüsse Sammler		1.527.598,00			0,00	0,00
Kapital-Ausgleichstock Kläranlage		971.454,00			0,00	971.454,00
Kapital-Ausgleichstock Sammler		17.895,00			0,00	17.895,00
<b>Summe Zuweisungen Klärbereich</b>		<b>7.194.361,09</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>45.508,54</b>	<b>1.404.714,66</b>
SoPo im Bau						
<b>Summe SoPo im Bau</b>						
<b>Summe Zuweisungen</b>		<b>11.194.239,06</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>103.804,01</b>	<b>3.515.872,68</b>
<b>Summe gesamt</b>		<b>18.802.459,71</b>	<b>978.268,84</b>	<b>2.162,48</b>	<b>359.676,92</b>	<b>10.858.106,94</b>

## Gebührenrechtliche Fortschreibung Anlagenachweis 2021

Bezeichnung	Ø Afa - Satz	AHK		Afa		Restbuchwert
		A_Stand	Zugang 2021 (+)	Afa für Zugang im HHJ	Gesamt Afa HHJ	31.12.2021
<b>Investitionen</b>						
sonstiges immaterielles Vermögen		333.537,07			3.761,32	7.952,40
Grundstücke		5.112,92			0,00	5.112,92
Regenüberlaufbecken/Pumpwerke		3.827.880,77			90.494,10	1.583.809,67
Zaun RÜB (1/2020)	5,9%	7.921,83			465,99	6.989,85
RÜB	2,0%					
<b>Summe RÜB</b>		<b>4.174.452,59</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>94.721,41</b>	<b>1.603.864,84</b>
Mischwasser - Zuleitungssammler		3.255.080,89			48.827,49	1.080.925,88
<b>Summe Sammler</b>		<b>3.255.080,89</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>48.827,49</b>	<b>1.080.925,88</b>
Schmutzwasser - Kanäle		1.114.500,49			11.752,09	1.018.727,93
<b>Summe SWK</b>		<b>1.114.500,49</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>11.752,09</b>	<b>1.018.727,93</b>
Regenwasser - Kanäle		1.945.942,35			24.686,51	1.740.849,90
BG Hößlinswart RW (Afa ab 1/2021)	2,0%	159.736,95			3.194,74	156.542,21
Quelleleitung RW (Afa ab 4/2021)	2,0%		15.000,00	225,00	225,00	14.775,00
<b>Summe RWK</b>		<b>2.105.679,30</b>	<b>15.000,00</b>	<b>225,00</b>	<b>28.106,25</b>	<b>1.912.167,11</b>
Mischwasser - Kanäle		11.705.510,57			183.814,80	6.490.964,29
BG Hößlinswart MW (Afa ab 1/2021)	2,0%	266.738,47			5.334,77	261.403,70
Birkenweißbuch MW (10/2020)	2,0%	180.111,34			3.602,23	175.608,56
BG Hanfäcker Rettersburg MW (1/2020)	2,0%	20.521,73			410,43	19.700,86
Stöckenhof MW (7/2020)	2,0%	9.455,41			189,11	9.171,75
<b>Summe MWK</b>		<b>12.182.337,51</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>193.351,34</b>	<b>6.956.849,15</b>
Schmutzwasser - Hausanschlüsse		111.407,21			1.671,12	98.989,18
Regenwasser - Hausanschlüsse		47.003,41			705,11	41.600,43
BG Hößlinswart RW (Afa ab 1/2021)	2,0%	153.956,57			3.079,13	150.877,44
Mischwasser - Hausanschlüsse		351.613,64			5.048,82	311.616,08
BG Hößlinswart MW (Afa ab 1/2021)	2,0%	207.730,34			4.154,61	203.575,74
Birkenweißbuch MW (10/2020)	2,0%	58.189,77			1.163,80	56.735,03
<b>Summe Hausanschlüsse</b>		<b>929.900,95</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>15.822,58</b>	<b>863.393,90</b>
Kläranlage - Grundstücke		65.083,50			0,00	65.083,50
Kläranlage - Gebäude		2.485.401,82			38.111,70	332.513,50
Kläranlage - Techn. Anlagen		4.254.427,15			0,00	0,00
Kläranlage - Außenanlagen		185.309,19			1.621,35	3.925,25
Kläranlage - Fahrzeuge		51.333,00			0,00	7,00
Kläranlage - bewegl. Techn. Anlagen		33.886,57			1.316,04	3.729,80
Kläranlage - Betr.- u. Geschäftsausst.		24.600,06			307,27	879,65
<b>Summe Kläranlage</b>		<b>7.100.041,29</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>41.356,36</b>	<b>406.138,70</b>
Anlagen im Bau		112.974,59	103.156,24		0,00	216.130,83
<b>Summe AiB</b>		<b>112.974,59</b>	<b>103.156,24</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>216.130,83</b>
<b>Summe Investitionen</b>		<b>30.974.967,61</b>	<b>118.156,24</b>	<b>225,00</b>	<b>433.937,52</b>	<b>14.058.198,33</b>

## Gebührenrechtliche Fortschreibung Anlagenachweis 2021

Bezeichnung	Ø Afa - Satz	AHK		Afa		Restbuchwert 31.12.2021
		A_Stand	Zugang 2021 (+)	Afa für Zugang im HHJ	Gesamt Afa HHJ	
<b>Beiträge und Zuschüsse Kanäle</b>						
Beiträge		2.417.609,72			36.239,54	1.042.739,52
HA-Kostenersätze Mischwasser		470.972,10			7.024,50	304.647,18
HA-Kostenersätze Schmutzwasser		76.853,05			1.152,80	71.089,00
HA-Kostenersätze Regenwasser		13.488,95			202,32	12.476,40
Mischwasser-Kanal Zuschüsse		271.966,00			4.078,02	81.202,90
Schmutzwasser-Kanal Zuschüsse		25.868,54			388,03	20.403,85
Regenwasser-Kanal Zuschüsse		33.286,60			499,28	26.253,60
Kanal-Ausgleichstock		23.008,00			345,12	9.548,40
Ausgleichstock Kapital Mischwasser		407.282,00			0,00	407.282,00
Zuschüsse RÜB		251.362,01			8.365,86	77.219,70
RÜB	2,0%					
Ausgleichstock Sammler		8.181,00			0,00	0,00
<b>Summe Zuweisungen Kanäle</b>		<b>3.999.877,97</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>58.295,47</b>	<b>2.052.862,55</b>
<b>Beiträge und Zuschüsse Klärbereich</b>						
Beiträge		3.150.786,10			29.082,08	272.737,00
Zuschüsse Kläranlage		1.526.627,99			16.426,46	97.120,12
Zuschüsse Sammler		1.527.598,00			0,00	0,00
Kapital-Ausgleichstock Kläranlage		971.454,00			0,00	971.454,00
Kapital-Ausgleichstock Sammler		17.895,00			0,00	17.895,00
<b>Summe Zuweisungen Klärbereich</b>		<b>7.194.361,09</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>45.508,54</b>	<b>1.359.206,12</b>
SoPo im Bau						
<b>Summe SoPo im Bau</b>						
<b>Summe Zuweisungen</b>		<b>11.194.239,06</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>103.804,01</b>	<b>3.412.068,67</b>
<b>Summe gesamt</b>		<b>19.780.728,55</b>	<b>118.156,24</b>	<b>225,00</b>	<b>330.133,51</b>	<b>10.646.129,66</b>

## Gebührenrechtliche Fortschreibung Anlagenachweis 2022

Bezeichnung	Ø Afa - Satz	AHK		Afa		Restbuchwert 31.12.2022	kalk. Zins
		A_Stand	Zugang 2022 (+)	Afa für Zugang im HHJ	Gesamt Afa HHJ		
<b>Investitionen</b>							
sonstiges immaterielles Vermögen		333.537,07			3.761,32	4.191,08	125,73
Grundstücke		5.112,92			0,00	5.112,92	153,39
Regenüberlaufbecken/Pumpwerke		3.827.880,77			90.494,10	1.493.315,57	44.799,47
Zaun RÜB (1/2020)	5,9%	7.921,83			465,99	6.523,86	195,72
RÜB	2,0%		1.230.000,00	12.300,00	12.300,00	1.217.700,00	36.531,00
<b>Summe RÜB</b>		<b>4.174.452,59</b>	<b>1.230.000,00</b>	<b>12.300,00</b>	<b>107.021,41</b>	<b>2.726.843,43</b>	<b>81.805,30</b>
Mischwasser - Zuleitungssammler		3.255.080,89			48.827,49	1.032.098,39	30.962,95
<b>Summe Sammler</b>		<b>3.255.080,89</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>48.827,49</b>	<b>1.032.098,39</b>	<b>30.962,95</b>
Schmutzwasser - Kanäle		1.114.500,49			11.752,09	1.006.975,84	30.209,28
<b>Summe SWK</b>		<b>1.114.500,49</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>11.752,09</b>	<b>1.006.975,84</b>	<b>30.209,28</b>
Regenwasser - Kanäle		1.945.942,35			24.686,51	1.716.163,39	51.484,90
BG Hößlinswart RW (Afa ab 1/2021)	2,0%	159.736,95			3.194,74	153.347,47	4.600,42
Quelleitung RW (Afa ab 4/2021)	2,0%	15.000,00			300,00	14.475,00	434,25
<b>Summe RWK</b>		<b>2.120.679,30</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>28.181,25</b>	<b>1.883.985,86</b>	<b>56.519,58</b>
Mischwasser - Kanäle		11.705.510,57			183.814,80	6.307.149,49	189.214,48
BG Hößlinswart MW (Afa ab 1/2021)	2,0%	266.738,47			5.334,77	256.068,93	7.682,07
Birkenweißbuch MW (10/2020)	2,0%	180.111,34			3.602,23	172.006,33	5.160,19
BG Hanfäcker Rettersburg MW (1/2020)	2,0%	20.521,73			410,43	19.290,43	578,71
Stöckenhof MW (7/2020)	2,0%	9.455,41			189,11	8.982,64	269,48
<b>Summe MWK</b>		<b>12.182.337,51</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>193.351,34</b>	<b>6.763.497,81</b>	<b>202.904,93</b>
Schmutzwasser - Hausanschlüsse		111.407,21			1.671,12	97.318,06	2.919,54
Regenwasser - Hausanschlüsse		47.003,41			705,11	40.895,32	1.226,86
BG Hößlinswart RW (Afa ab 1/2021)	2,0%	153.956,57			3.079,13	147.798,31	4.433,95
Mischwasser - Hausanschlüsse		351.613,64			5.048,82	306.567,26	9.197,02
BG Hößlinswart MW (Afa ab 1/2021)	2,0%	207.730,34			4.154,61	199.421,13	5.982,63
Birkenweißbuch MW (10/2020)	2,0%	58.189,77			1.163,80	55.571,23	1.667,14
<b>Summe Hausanschlüsse</b>		<b>929.900,95</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>15.822,58</b>	<b>847.571,31</b>	<b>25.427,14</b>
Kläranlage - Grundstücke		65.083,50			0,00	65.083,50	1.952,51
Kläranlage - Gebäude		2.485.401,82			38.111,70	294.401,80	8.832,05
Kläranlage - Techn. Anlagen		4.254.427,15			0,00	0,00	0,00
Kläranlage - Außenanlagen		185.309,19			1.621,35	2.303,90	69,12
Kläranlage - Fahrzeuge		51.333,00			0,00	7,00	0,21
Kläranlage - bewegl. Techn. Anlagen		33.886,57			1.316,04	2.413,76	72,41
Kläranlage - Betr.- u. Geschäftsausst.		24.600,06			307,27	572,38	17,17
<b>Summe Kläranlage</b>		<b>7.100.041,29</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>41.356,36</b>	<b>364.782,34</b>	<b>10.943,47</b>
Anlagen im Bau		216.130,83	2.182.200,00		0,00	2.398.330,83	
<b>Summe AIB</b>		<b>216.130,83</b>	<b>2.182.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.398.330,83</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Investitionen</b>		<b>31.093.123,85</b>	<b>3.412.200,00</b>	<b>12.300,00</b>	<b>446.312,52</b>	<b>17.024.085,81</b>	<b>438.772,65</b>

## Gebührenrechtliche Fortschreibung Anlagenachweis 2022

Bezeichnung	Ø Afa - Satz	AHK		Afa		Restbuchwert 31.12.2022	kalk. Zins
		A_Stand	Zugang 2022 (+)	Afa für Zugang im HHJ	Gesamt Afa HHJ		
<b>Beiträge und Zuschüsse Kanäle</b>							
Beiträge		2.417.609,72			36.239,54	1.006.499,98	30.195,00
HA-Kostenersätze Mischwasser		470.972,10			7.024,50	297.622,68	8.928,68
HA-Kostenersätze Schmutzwasser		76.853,05			1.152,80	69.936,20	2.098,09
HA-Kostenersätze Regenwasser		13.488,95			202,32	12.274,08	368,22
Mischwasser-Kanal Zuschüsse		271.966,00			4.078,02	77.124,88	2.313,75
Schmutzwasser-Kanal Zuschüsse		25.868,54			388,03	20.015,82	600,47
Regenwasser-Kanal Zuschüsse		33.286,60			499,28	25.754,32	772,63
Kanal-Ausgleichstock		23.008,00			345,12	9.203,28	276,10
Ausgleichstock Kapital Mischwasser		407.282,00			0,00	407.282,00	12.218,46
Zuschüsse RÜB		251.362,01			8.365,86	68.853,84	2.065,62
RÜB	2,0%		315.200,00	3.152,00	3.152,00	312.048,00	9.361,44
Ausgleichstock Sammler		8.181,00			0,00	0,00	0,00
<b>Summe Zuweisungen Kanäle</b>		<b>3.999.877,97</b>	<b>315.200,00</b>	<b>3.152,00</b>	<b>61.447,47</b>	<b>2.306.615,08</b>	<b>69.198,45</b>
<b>Beiträge und Zuschüsse Klärbereich</b>							
Beiträge		3.150.786,10			29.082,08	243.654,92	7.309,65
Zuschüsse Kläranlage		1.526.627,99			16.426,46	80.693,66	2.420,81
Zuschüsse Sammler		1.527.598,00			0,00	0,00	0,00
Kapital-Ausgleichstock Kläranlage		971.454,00			0,00	971.454,00	29.143,62
Kapital-Ausgleichstock Sammler		17.895,00			0,00	17.895,00	536,85
<b>Summe Zuweisungen Klärbereich</b>		<b>7.194.361,09</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>45.508,54</b>	<b>1.313.697,58</b>	<b>39.410,93</b>
SoPo im Bau			121.500,00		0,00	121.500,00	
<b>Summe SoPo im Bau</b>			<b>121.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>121.500,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Zuweisungen</b>		<b>11.194.239,06</b>	<b>436.700,00</b>	<b>3.152,00</b>	<b>106.956,01</b>	<b>3.741.812,66</b>	<b>108.609,38</b>
<b>Summe gesamt</b>		<b>19.898.884,79</b>	<b>2.975.500,00</b>	<b>9.148,00</b>	<b>339.356,51</b>	<b>13.282.273,15</b>	<b>330.163,27</b>